

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.1.1869 (No. 15)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15.

Samstag den 16. Januar

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 982. Sorge für arme Augenranke des Kreises Karlsruhe betreffend.

Nach einer Mittheilung des Kreis Ausschusses wurde der früher mit Augenarzt Dr. Knapp in Heidelberg bestandene Vertrag jetzt mit der dortigen Universitätsklinik auf ein weiteres Jahr erneuert.

Gleiches geschah mit der hiesigen Augenheilanstalt unter Leitung des Herrn Augenarztes Emil Maier, und werden die Gemeinderäthe hiervon benachrichtigt, um bei vorkommenden Fällen nach Maßgabe der Verkündung vom 17. Januar 1868 in Nr. 21 des Tagblattes zu verfahren.

Karlsruhe, den 13. Januar 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.

Ziehungsliste.

Die heute den 14. Januar 1869 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1868 hatte folgendes Ergebnis:

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufs-Preis.		Ziehung-Nr.	Namen der Gewinner.
		fl.	kr.		
1	Grabkapelle (Spätabend mit Staffage), von G. Osterroth	250	—	104	Bodenmüller, Seminarvikar in Freiburg.
2	Landschaft, von J. Keller	250	—	608	Gregner, Schlichtmeister in Zaberg in Oberschlesien.
3	Landschaft (Mondaufgang), von E. von der Hellen	150	—	151	Eisele, H., Partikulier hier.
4	Finnländische Frühlingslandschaft, von H. Munsterhjelm	130	—	551	Berneck, Medizinalrath hier.
5	Stall im alten Kloster, von W. Schmitt	120	—	109	Bohn, Julius, Fabrikant in Mühlhausen in Thüringen.
6	Winterlandschaft, von H. Thoma	120	—	4	Se. Königl. Hoh. Großherzog Friedrich.
7	Steinbruch, von W. Emel	120	—	56	Ihre Großh. Hoheit Amalie Fürstin von Fürstenberg.
8	Idylle an der Alb, von J. Aders	100	—	140	C. Kreglinger, Partikulier hier.
9	Früchte, von E. Brünner	100	—	546	Weiß, Wilhelm, Cabinetschlosser.
10	Marinebild, von J. Sturm	50	—	473	Bürk, Robert, Apotheker in Durlach.
11	Federzeichnung, von E. Weyher	18	5	219	Eberlin, Oberpostath hier.
12	Federzeichnung, von E. Weyher	18	5	326	Kunstverein in Besß.
13	Er ist auferstanden, 15 Holzschnitte nach Führich, von A. Gaber und R. Dertel	6	30	62	Koßmann, Dr., Hofrath hier.

Die Richtigkeit beurfundet:

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

K. Lindner.

C. Leimbach.

Dieses wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die gewonnenen Gegenstände von unserem Geschäftsgehilfen R. Zimmermann an die resp. Gewinner überbracht, beziehungsweise von demselben auf Verlangen alsbald übersendet werden.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

Der Vorstand.

22. Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Zur Fortsetzung der Vorlesungen wird Samstag den 16. I. M. Herr Oberschulrath Armbruster einen Vortrag über

die Stellung der deutschen Frau im Mittelalter

halten.

Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Kreuzbauer, Einzelkarten zu je 30 kr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1869.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 41 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Der technische Direktor Anton Brozler ist aus den Diensten der Maschinenbau-Gesellschaft in Karlsruhe angetreten und an dessen Stelle Ingenieur Theodor Groß getreten; letzterer wird nach § 18 der Statuten für die Gesellschaft zeichnen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti W. Frant

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Januar 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Januar 1869

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	19 fr.
Schmalfleisch	16 fr.
Kalb- und Hammelfleisch	14 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 16. Januar 1869.

Die Genossenschaft. L. Geyer.

Große Vieh-Versteigerung.

Lautenbacherhof, Station Neckarsulm bei Heilbronn.

In Folge der Verpachtung des hiesigen Ritterguts kommen vom 25. bis 27. d. Mts., von je Morgens halb 10 Uhr an gegen baare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung:

A. Original-Holländer-Zuchtvieh.

- Am Montag den 25. d. Mts.: 53 Kühe, 1 zweijähriger Farren.
- Am Dienstag den 26. d. Mts.: 11 jährige Kalbinnen, 1 Farrenkalb, 4 Kälbälber, sodann 29 Mastochse.

B. Die hiesige Stammschäferei (Kammwollstamm, wiederholt prämiirt).

Am Mittwoch den 27. d. Mts.: 154 Mutter-schaafe (mit Lämmern), 3 Böcke, 102 Eitbrelämmer, 3 Bodlämmer.

C. Pferde und Fohlen.

Am gleichen Tage 12 sehr gute Gebrauchspferde, 3 vierjährige Oldenburger Stutenfohlen, 2 vierjährige Stuten eigener Zucht, 3 selbstgezogene Hengstfohlen schwerer Race von 1-3 Jahren.

Liebhaber von ausgezeichnetem Zuchtvieh und Pferden werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß nach Ankunft des ersten Zugs in Neckarsulm Fahrgelegenheit von da auf den Hof vorgesehn ist.

Den 9. Januar 1869.

Freiherr von Wächter'sche Gutsverwaltung.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten Groß-Professors Dr. Karl Seubert werden in dessen Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 21, im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 18. Januar d. J.: Gold und Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk;

Dienstag den 19. Januar d. J.: Schreinwerk, verschiedener Hausrath, wozu unter sehr schönes Glaswerk, und eine Partie Oleanderbäume in Kübeln, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 14. Januar 1869.

Der Groß-Notar Karl Philippi.

2.1. Deutsch-Neureuth.

Holzversteigerung.

Im Deutsch-Neureuther Wald werden

Mittwoch den 20. d. M.

131 Klafter forlenes Scheit- u. Prägels Holz,

Donnerstag den 21. d. M.

309 Stämme forlenes Bau- und Nutzholz,

Freitag den 22. d. M.

4725 Stück forlene Hopfenstangen

versteigert. Die Zusammenkunft ist die zwei ersten Tage auf der Linkenheimer Allee am Holzschlag, am dritten Tag auf der Linkenheimer Allee am Deutschneureuther-Blankenlocher Weg, jedesmal früh 9 Uhr.

Deutsch-Neureuth, den 14. Januar 1869.

Bürgermeisteramt. Brunn.

3.1. Durlach.

Guts-Versteigerung.

Das Schloßchen bei Durlach läßt der Besitzer

Montag den 15. Februar d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr,

auf dem Plage selbst nach folgender Einteilung einzeln mittelst öffentlicher Versteigerung dem Verkauf aussetzen:

- ein einstöckiges Wohnhaus mit Küche, Speicher, Garten und sonstigem Zugehör, im Ganzen ein Flächenraum von circa 67 Ruthen neuen Maasses;
- ein Acker, circa 1 Viertel 80 Ruthen neuen Maasses;
- ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, Speicher, Gärten, zusammen circa 23 Ruthen neuen Maasses;
- ein Weinberg, circa 1 Viertel 75 Ruthen neuen Maasses;
- ein Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, Hofraum, Garten, Ackerlande, Nebst, Wiese und Mästen, zusammen circa 2 Morg. 97 Rth. neuen Maasses, in diesen Räumen wurde bis 1865 eine Wirtschaft betrieben, wofür ein Realrecht besteht, das mit verkauft wird;

6. Acker:

- einer von circa 175 Ruthen,
 - einer von circa 152 Ruthen,
 - einer von 160 Ruthen neuen Maasses.
- Planzeichnung und Steuerungsbedingungen können bei dem Bürgermeisteramt zu Durlach, das Nähere beim Besitzer selbst eingesehen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 18, im Hinterhaus im 2. Stock, ist eine freundliche, reinliche Wohnung, bestehend in zwei großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im zweiten Stock. — Eben-dasselbst wird ein braves Mädchen zu einem Kinde in Dienst gesucht.

Karl-Friedrichstraße 1 ist 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller im Hinterhaus an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche u., an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

Raden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Raden mit Einrichtung und eine Wohnung von 6 Zimmern, Magazinen und Zugehör ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Adlerstraße 20.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist im westlichen Stadttheile eine auf der Sommerseite gelegene, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zugehör zu vermieten. Das Nähere Stephaniensstraße 5 im zweiten Stock.

* Auf den 23. April ist der zweite Stock des Seitenbaues, mit Aussicht auf Gärten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 39 ebener Erde.

* Zunächst dem Bahnhof (Wilhelmsstraße 21) ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, fern in Hinterhaus 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern nebst allem Zugehör an stille Familien auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

* Eine freundliche Vaterwohnung mit 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Lumenstraße 10 unten.

Auf den 23. April ist in der Langenstraße 116 eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres daselbst bei Bädermeister Hafner.

2.1. Kleine Herrenstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

7.2. Auf 23. April 1869 zu vermieten vor der Stadt, nahe am Mühlbühlthor, eine hübsche Wohnung, bestehend in: 6 Zimmern, 1 Speiszimmer, Veranda, Küche (eine Stiege hoch), 2 Zimmern, 3 Mansarden (zwei Stiegen hoch), 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres ist zu erfragen in der neuen Waldstraße 75 im 2. Stock.

* Karlstraße 35 ist im 2. Stock auf den 1. Februar ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Langenstraße 145 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Friedrichsplatz 1 ist sogleich oder auf den 1. Februar ein schönes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

3.1. Zwei schöne, möblierte Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses sind auf das Aprilquartal an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine in der Mitte der Stadt gelegene Wohnung von etwa 3 Zimmern nebst Küche u. s. w., zu ebener Erde oder eine Stiege hoch und womöglich abgeschlossen, wird auf 23. April oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör von der Waldstraße bis zur Kreuzstraße, in einem Vorderhause oder reinlichen Hinterhause gelegen, auf den 23. April zu mieten. Adressen bittet man gefälligst Amalienstraße 11 im Hinterhaus abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, sauberes Mädchen, welches gerne mit Kindern umgeht, wird sogleich gesucht: Sophienstraße 43 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, überhaupt allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Langenstraße 117 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße 34 im untern Stock.

* Zu sofortigem Eintritt wird ein gesittetes Mädchen gesucht, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres äußerer Zirkel 7 zu ebener Erde, Eingang zum Hofthor in der Adlerstraße.

Dienst-Gesuche.

* Eine Person, welche gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im Hinterhaus.

3.1. Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Das Nähere Langenstraße 2.

Kapitalgesuch.

* 1000 fl. zu 5% Zins, doppelter Verfall, meistens Liegenschaften, werden von einem soliden Manne in der Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Der Verfall kann bei Karl Friedrich Ringwald, Kronenstraße 48, eingesehen werden.

Agenten-Gesuch.

* 2.2. Für eine gut fondirte, renommierte deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden für hier und Umgegend 1 auch 2 tüchtige, mit den Verhältnissen vertraute, solide Agenten gesucht. Gefällige Offerten mit Ebiffre L. L. 500 wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Hausknechtgesuch.

* 2.1. Ein kräftiger Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Akademiestraße 34.

Maschinen Näherin-Gesuch.

2.2. In einen Nähmaschinen-Laden wird eine gewandte Näherin, zugleich Verkäuferin, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Langenstraße 136 im Kontor.

Lehrlingsgesuch.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft en gros suchen wir einen mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre.

Stellenantrag.

Einem Diener, welcher schon bei Herrschaften servierte und gute Zeugnisse besitzt, wird eine Stelle zum sofortigen Eintritt nachgewiesen im Geschäftsbureau von F. Caspar, Karlsstraße 11.

Hausknecht-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche wird als Knecht gesucht. Eintritt in circa 10 Tagen. Näheres Ludwigplatz 59.

Beschäftigungsgesuche.

6.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause unter Versicherung guter und schneller Bedienung. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches weiknähen kann, bügelt und die Wäsche besorgt, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kasernenstraße 2, Seitenbau, im 3. Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht Beschäftigung im Auskochen. Zu erfahren Duracherthorstraße 22 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Zwei geübte Kleidermacherinnen, welche nach neuestem Journal arbeiten, empfehlen sich, in und außer dem Hause zu arbeiten. Schnelle und reelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im 3. Stock.

Verloren.

* Ueber die Weihnachtsfeiertage ging ein grauer Pelzfragen mit Lufafutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

Zugelaufenes Hündchen.

— Ein schwarzes Hündchen ist vorigen Dienstag zugelaufen und kann gegen Erlass der Einrückungsgebühr wieder in Empfang genommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein in schöner Lage gut erhaltenes, zweistöckiges Wohnhaus mit schöner Mansardenwohnung ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für manchen Geschäftsmann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Wegen Mangel an Platz ist ein noch gut erhaltenes Klavier zu verkaufen und Näheres Kriegsstraße 43 zu erfragen.

* Ein gut erhaltener eisener Herd ist billig zu verkaufen. Zu erfragen innerer Zirkel 2b rechts im Hof.

Kaufgesuch.

* Zu kaufen wird gesucht: ein gut erhaltenes Weinfäßchen von 50 bis 60 Maas: Karl-Friedrichstraße 6 im dritten Stock, rechts.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der allerhöchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern! Gänselebern!

werden fortwährend gekauft und stets am Besten bezahlt bei

A. Wabler, 10.2. Waldhornstraße 56.

Privat-Bekanntmachungen.
Ch. Christoffle & Comp.
6% Anlehen.

Die pro 15. Januar a. e. fälligen
Coupons obengenannten Anlehens werden
von heute an an unserer Kasse eingelöst.
Karlsruhe, den 14. Januar 1869.
G. Müller & Co.

Louis Kaufmann,
Conditior,

Ludwigsplatz 59,
empfiehlt:
Gefrorenes in Stein, wie in schön saconirten
Formen,
Crèmes, Gelées, Blanc-mangers, Char-
lottes de Russe, Punch à la ro-
maine etc.,
Bombes à la glace und Biscuits glacée
(in beliebigem Geschmack),
Auswahl in Torten, Kuchen, feines Konfekt,
Süß- und Theebadereien, feine Hefen-
teige, Merinken,
rohes Eis, Schlag- und süßen Rahm,
Champagner, feine Liqueure und Spirituosen,
sehr empfehlenswerthe

Punsch-Essenzen,

eigenes Fabrikat,
in seit Jahren befannter vorzüglicher Güte.

Thee

empfiehlt in der bekannnten Güte
Chr. Köbig,
2.1. Friedrichsplatz 10.

**Gänseleber- und
Hasepaste,**
im Anschnitt,

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.
Eine ganz frische Parthie

Schellfische

ist eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

Speck- und Bratbückinge,

feine Cappellet Bückinge, Gangfische, ma-
rinirte und holl. Milchner-Häringe, neue
franz. und holl. Sardellen, Sardines in
Del, Anchovis, russ. marinirte Sardinen,
gewässert Laberdan etc. bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfiehlt
Louis Dörle,
Langstraße 155.

**Ganz frische
Schellfische und Cabeljan,
süße Häringe,
Soles und
englische Nativ-Austern**

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Berliner Pfannkuchen,

jeden Tag von 10 Uhr an warm,
empfiehlt **Louis Kaufmann,** Conditior.
6.1.

3.3. **Hülsefrüchte,**

ganze und gerissene Erbsen,
große und mittelgroße Lin'en,
kleine weiße Bohnen
in Schönster und gutkochender Waare empfiehl
Robert Vogel, Quersstraße 26.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons
und lothweise, stets frisch, empfiehl

40.3. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langestraße und des Marktplazes.



Brönnner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Waschen der Glacé-
Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und
8 kr und in Porzellanen à 1 fl 45 kr
acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Naphtha, bestes Fleckenwasser,

nimmt Flecken aus den verschiedensten Stoffen;
Glacéhandschuhe, mit demselben gewaschen, sind
nach kurzer Zeit ohne jeden Geruch.
In Flacons, mit meiner Firma versehen, à
9 und 24 kr. Abnehmer größerer Quantums
erhalten besondere Vortheile. Die leeren Gläser
werden zurückgenommen.
Niederlage bei

Ludwig Dehl,
Langstraße 129.

3.3. **Ballhandschuhe**

mit 1, 2 und 3 Knöpfen
bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
6.5. Langstraße 104.

Herren- u. Damenschlittschuhe,

mit und ohne Montirung, empfehle ich
zu billigen Preisen
R. Nieger,
Karl-Friedrichstraße 1.

**Spinnhanf und Spinnrad-
Saiten**

empfiehlt **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.

GAS-KRONLEUCHTER

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Englische Schlittschuhe

für Herren und Damen billigst bei
C. B. Gehres, Langstraße 139,
Eingang Kammarstraße.

**Zum Schuze gegen nasse
und kalte Füße**

empfehle:
Englische Patent-Kork-Socks (Gesund-
heitssocken), Stroh-, Filz-, Flanell- und
Kork-Sohlen, Filzstiefel und Filzschuhe
für Herren, Damen und Kinder.

Wilhelm Köllitz,
Langstraße 175.

Billig und dauerhaft

Patent-Draht-Matraxen

sind die neu verbesserten
mit stark verkupferten Federn und konstanter
Elastizität.
Für letztere leiste ich zum Voraus
Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matraxen eignen sich für
jede Haushaltung, insbesondere für Hörs-
Spitäler und Pensionate, und werden auf Ver-
langen für bereits vorhandene Bettladen nach
vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt.
Eben so können Bettladen in Holz oder
Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-
Matraxen beschafft werden.

Vorä hie und zur Ansicht ausgestellt sind
obige Patent-Draht-Matraxen sowohl in mei-
nem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in
der Groß- und Einzelhandels-Adressen zur
Nachfrage über Güte und Verarbeitbarkeit stehen
zu Diensten.
Achtungsvoll

G. A. Smelin,
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

3.1. **Wichtig
für Schweißfuß-Leidende!**

Von meinen so rühmlichst bekannten Schweiß-
Sohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den
Fuß beständig trocken und warm erhalten, da-
her besonders den an Schweißfuß, Gicht und
Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind,
hat für Karlsruhe und Umgegend auf Lager,
und verkauft zu Fabrikpreisen

das Paar fl. 24 kr.
3 Paar 1 fl. — kr.
und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:
Herr **Wilh. Köllitz,** Langstraße 175.
Frankfurt a. D., im Oktober 1868.

Robert von Stephani.

Anzeige.

* Rothkraut, Salat, Meerrettig, Zwiebeln,
Zellerie, Essig- und Salzgurken, Kartoffeln,
Schweineschmalz, Zwetschgen, Schnitz, Milch
und Rahm (süßer und saurer), Gänsefchmalz
und Butter sind fortwährend zu haben: innerer
Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

Anzeige.

* Eier, das Stück 2 kr., eingemachte Bohnen, Sauerkraut und Rüben, gerissene Erbsen, Linsen und Bohnen sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden. **F. Bender.**

Ganz neue Dominos und Maskenanzüge, nur elegant,

3.1. sind zum Ausleihen bereit und werden auf Bestellung solche so dmöglichst angefertigt bei **Friedrich Messinger,** Ob.-garderobier, Langestraße 62 im zweiten Stock.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute **W. Prinz,** Metzgermeister, Waldstraße 35

Extra-Gebräu
von heute an in der **Brauerei Schuberg.**

Mehlsuppe.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut, vorzüglich 8kr., 10kr., 12kr. Wein.
Restauration **Joseph Sing Wittwe.**

Mehlsuppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch empfiehlt **Frau Hänsler Wittwe,** innerer Zirkel 9.

Brauerei Bischoff.

Heute, Samstag den 16. Januar, **Musik- u. Gesangskonzert** der Gesellschaft

Blechschildt.

Anfang 1/2 8 Uhr.



3.1. Uebermorgen Montag 1/2 8 — 1/2 9 Uhr im kleinen Museumsaal eine Vorlesung über Phrenologie. Programm: Die Phrenologie als Naturlehre der Geisteskräfte oder inneren Sinne und ihrer Organe. Ueber den Verheimlichungssinn; über den Erwerbessinn (fälschlich Diebsinn), dabei über den Hang zu stehlen und über die Willensfreiheit; über den Sinn der Vorsicht oder Sorglichkeit, dabei über den Hang zur Schwermuth oder Melancholie und über die Heilung des Uebels. — Eintritt wie früher.

Dr. Scheve.

Gesellschaft Eintracht.

Samstag den 16. d. M.:

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Carlsruhe, den 13. Januar 1869.

2.2. **Das Comité.**

Cäcilien-Verein.

2.1. Am Sonntag den 24. l. M., Vormittags 11 Uhr, wird in unserm Probekolossal zur **Neuwahl des Vorstandes und Rechnungsablage**

die jährliche ordentliche **Generalversammlung** abgehalten, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen, höflichst einladen.

Carlsruhe, den 15. Januar 1869.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe

Fidelia.

Heute Abend präcis 1/2 9 Uhr **Generalversammlung.**
Der Vorstand.



Fulder!

Trogdem und gerade deswegen, weil die beiden Betreffenden inständig ihrem Mangel an Damenbekanntschaften ein für allemal in loyaler Weise abzuhelfen sich veranlaßt fühlen, sind wir dennoch heute **Abend 8 Uhr im Weißen Bären,** Seitenbau links, zweiter Stock, versammelt.

Freisch und Consorten sind heute Abend vertreten, Und seid Ihr um zahlreiches Erscheinen gebeten **Die 3.**

Kutscher- u. Diener-Ball. Einladung.

Der Ball der Kutscher und Diener findet Samstag den 16. Januar, Abends, im Gasthaus **zur Rose** statt.

Eintrittskarten sind im Gasthaus zur Rose und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr.

* 2.2. **Das Comité.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommer-nachts Traum.** Fantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 19. Jan. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Neujahrnacht.** Schauspiel in 1 Akt von R. Beaudin. Hierauf: **Eine franke Familie.** Schwank in 3 Akten von G. v. Moser und W. Drost.

Mittwoch den 20. Jan. Theater in Bader. **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Büchelmi. Hierauf: **Eine franke Familie.** Schwank in 3 Akten von G. v. Moser und W. Drost.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 1	27" 11"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 11"	"	"
14. Jan.				
6 u. Morg.	- 2	27" 10"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	- 0	27" 10"	Ost	"

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in schöner großer Auswahl, mit und ohne Montirung, empfiehlt zu billigen Preisen

Christoph Heidt,

Langestraße 149.

Die erwartete Sendung

von französischen Kommoden- u. Kastenschlössern ist in größter Auswahl eingetroffen und empfiehlt dieselben zu den billigsten Preisen

H. Mörch, Waldstraße 22.

Sterbfalls-Anzeige.

14. Jan. August Dremling, Oberrechnungs-Rath, ein
Ehemann, alt 48 Jahre

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getraut:

9. Jan. Maria, geb. den 25. Dezember, Vater Jakob
Eusef, Schuhmacher.

10. " Caroline, geb. den 10. Dez., Vater Wilhelm
Weiß, Kabinetschlosser.

10. " Karl, geb. den 20. Dezember, Vater Philipp
Pech, Glasermeißler.

10. " Caroline, geb. den 4. Dezember, Vater Martin
Reichert, Lehrer.

Getraut:

2. Jan. Karl Sachs, Major, mit Ida Lendo f von
hier.

10. " Georg Lepp, Bürger in Münstheim, mit
Anna Hordach von Schwesweiler.

10. " Jakob Zentner, Bürger in Betten, mit
Margarethe Kofler von Münstheim.

14. " Wilhelm Schneider, Bürger in Lohmringen,
Gewerkslehrer in Waldhau, mit Amalie
Schönholzer von hier.

14. " Friedrich Helmle, Bürger und Zimmermeister
hier, mit Emma Weidner von hier.

Karlsruhe.

**Paudeville-Cheater
in der Geiger'schen Trinkhalle.**

Samstag den 16. Januar 1869

Vierte Gastvorstellung des Directors Johann Fürst aus Wien
mit seiner aus 30 Personen bestehenden Poffen- und Operetten-Gesellschaft.

1. **Am Frühling.** Operette in 1 Akt von C. Kleiber.
2. **Die Wirt'stochter.** Schwank mit Gesang in 1 Akt von Doppler. Musik von C. Kleiber.
3. **Waler und Farbenreiber.** Poffe mit Gesang in 1 Akt von Doppler. Musik von C. Kleiber.
4. **Die Scheberltanz.** Poffe mit Gesang in 1 Akt von C. Baier. Musik von C. Kleiber.

Billets sind von Vormittags 10 bis 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum goldenen Adler
und Abends an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uh. Anfang 7 Uhr.

Nur noch bis nächsten Montag Abend.

Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße,

hält die hier seit Jahren bekannte große

Herrenkleider- und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch aus Stuttgart

einen großen und gänzlichen Ausverkauf

fertiger eleganter Herrenkleider.

In Folge der ungünstigen Witterung vor den Feiertagen hat sich mein Lager wahrhaft gediegener eleganter
Herren-Garderoben derart angehäuft, daß ich mich entschlossen habe, der vorgeschrittenen Saison halber an
hiesigem Plage einen totalen Ausverkauf zu veranstalten, wobei die Preise so billig gestellt sind, daß kaum die
Oberstoffe hierfür zu beschaffen sein dürften.

Preis-Courant.

100 Paar Arbeits-hosen in dauerhaften Stoffen
à 1 fl. 18 fr.

150 schwere Winter-Heberzieher 9, 10, 12, 15,
18, 24-32 fl.

150 Savelocks 12, 14, 16, 18-25 fl.

50 " für Knaben 5, 6, 8, 9 fl.

Egale Anzüge 12, 14, 18, 20-36 fl.

Hosen und Westen 5, 7, 9, 12-15 fl.

Jaquettes und Säcke 9, 10, 12, 15-18 fl.

Schwarze Tuchröcke 7, 9, 12, 15, 18 fl.

Westen in kostbarer Auswahl 1, 2, 2 1/2-4 fl.

Münchner und Wiener Joppen 5, 6, 7, 9 fl.

Schlafröcke 7, 9, 12-20 fl.

Wilhelm Baruch aus Stuttgart, Herrenkleiderfabrikant.

In Karlsruhe im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

*3.1.

Für kommende



Faschings-Feierlichkeiten



ist eine reiche Auswahl neuer Maskenanzüge und Dominos zu
billigen Preisen zu vermietheu:

20 Waldstraße 20, parterre.

Café Iffland.

* Vorzügliches Sommerlagerbier von Sedlitz, Wiener Bier, Extra-Getränk von C. Posth in Laub, sowie französische Austern, per Duzend 42^{fr.}, empfiehlt

J. Iffland.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 17. d. M. findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladen
Gebr. Schuhmann.

Nur noch bis nächsten Montag den 18. d. M., Abends.

Großer Ausverkauf leinener Waaren

von

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

Wegen der allgemeinen Geschäftsnot hat sich einer der bedeutendsten Webereivereine in Westphalen (Bielefeld) aufgelöst, und habe ich große Posten der besten und schwersten **Leinewaaren** von ächtem Handgarn, Naturbleiche, gegen baare Kasse an mich gebracht. Somit dürfte sich nicht eine ähnliche Gelegenheit darbieten, schwerste Waare unter Garantie für rein Leinen und Handgarn so billig einzukaufen als diesmal.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgegend, durch früher hier stattgehabten Verkauf, hinlänglich als reell bekannt sein.

Für rein Leinen, richtiges Ellenmaß und reelle Waare wird garantiert.

Beste Gelegenheit, Leinen, Halbleinen und Weißwaaren etc. in besten Qualitäten wirklich billig einzukaufen, bietet sich gegenwärtig nur während 8 Tagen im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.

Preis-Courant, feste Preise.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.

Leinwand.

- 3/4 breite Federleinen in Stücken à 28-30 Ellen 6 fl., 6 1/2 fl., 7 fl.
- 3/4 " Hanfleinen zu Betttüchern u. d. Arbeitshemden à 56 Ellen 12-16 fl.
- 3/4 " schwere (Nigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 56 Ellen 15-21 fl.
- 3/4 " Hemdenleinen in Stücken von 56 Ellen 14, 16, 17 1/2, 19 1/2 fl.
- 3/4 " feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 56 Ellen 16, 17, 20 fl.
- 3/4 " feinste Leinen für Hemden und Bettwäsch à 56 Ellen 17 1/2, 19 1/4, 21-35 fl.
- 1 1/4 " Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten, per Elle von 42 fr. an.

Taschentücher

- in farbig und weiß für Kinder, per 1/2 Duzend 30-36 fr.;
- große Sorten per 1/2 Duzend 54 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl.
- Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per 1/2 Duzend 45, 48, 54 fr., 1 fl. 12 fr.; große Sorten per 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.

Batist-Taschentücher

per 1/2 Duzend 2 fl., 2 1/2 fl., 3 1/2 fl. und höher; einzelne 24 fr.

Tischzeuge

- je 1 Tischuch à 6 Servietten (in rein Leinen) 4, 4 1/2, 6 fl. und höher.
- " " 1 " à 6 " (in rein leinen Damast) à 8-14 fl.
- " " 1 Tafeltuch mit 12 Servietten " à 14-30 fl.
- " " 1 " 18 " (in rein leinen Gebild) von 20 fl. an.
- Einzelne Tischtücher von 54 fr., 1 fl. 12 fr. und höher.
- Servietten pr 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und höher.
- Tischtücher (ohne Naht) per 1/2 Duzend 3 fl., 3 1/2 fl. und höher.
- Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à 1 fl. 30 fr., 2 fl. und höher.
- Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen, per 1/2 Duzend 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr. und höher.
- Cache-mir (rein wollene) Tischdecken à 2 1/2 fl., 3 fl., 3 1/2 fl. und höher.
- " " " Kommodebedecken à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. und höher.

Shirtings, Satin, Chiffons, Doppeltuch, Biqués,

Shirting in Stücken und Resten per Elle 8, 10 und 12 fr.,
Satin, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 fr.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Im Hotel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.



* In der heute stattgehabten Ziehung unserer Obligationen sind folgende 50 Nummern gezogen worden:

Nr. 81	Nr. 344	Nr. 391	Nr. 97	Nr. 75
300	386	104	284	141
263	291	270	250	252
306	214	124	390	33
398	397	327	230	125
269	37	321	204	89
292	139	128	35	5
309	371	287	101	77
1	22	324	32	62
212	367	108	381	133

Diese Obligationen werden am 15. März laufenden Jahres bei Herren **Gg. Müller & Conf.** unter Ausfertigung notarieller Streichbewilligung (durch Herrn Notar 21011) mit 500 Frcs Capital, 100 Frcs. Prämie nebst laufenden Zinsen mit zusammen 282 fl. 20 fr. ausbezahlt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1869.

Christoffe & Comp.

Aux Fabriques de Lyon.

Großer Ausverkauf

im Hause von H. Daniel Meyer, Ritterstraße, von schwarzen und farbigen Seidenzeugen, Foulards, Spitzen-Châles und Jaden, französischen gewirkten Long-Châles, weißen und schwarzen Reoulons und Châles von Lama zu folgenden sehr billigen Preisen, als:

- Foulard Kleider, Prima-Qualität, à 12 fl.
- Taffetas pekin rayé, 12 Met. r., 21 fl.
- Taffetas faye Pompadour 21 fl.
- Poult de Soie, faye noir et couleür, von 3 fl. an der Meter,
- schwarze gefochte Seide von 2 fl. an der Meter,
- schwarze französische Alpaca's von 24 fr. der Meter,
- Tartan de St. Marie, schwere wollene Stoffe, das Kleid 4 fl. 30 fr.,
- Diamantine, das ganze Kleid 4 fl.,
- schwarze Granadine, bunt gestickt, das Kleid 3 fl.,
- eine große Parthe gedruckter farbiger Mouffeln, dessins riches, à 30 fr. der Meter;

ferner französische gewirkte Cachemires, Long-Châles, wärllicher Werth 55 fl., zu 35 fl., und noch verschiedene andere Artikel.

Maurice Ulmo, Seidefabrikant,
rue Bourbon 35 à Lyon.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt Herrenstiefeletten in Lack, Tuch mit Waschetbesatz, wie auch Kalblederstiefel; für Damen feine Kittlederstiefel, Kalblederstiefel, Tuch-, Pelz- und Zeugstiefel in großer Auswahl.

Namentlich empfehle ich feine Pariser Atlasstiefe in großer Auswahl.

NB. Großer Ausverkauf in allen Sorten Filzwaaren; ächte amerikanische Gummischuhe.

Maskenanzüge u. Dominos

für

Herren und Damen,

sowie weiße und farbige Ballkleider nebst Kränzen und Handschuhen etc. werden billig aus- geliehen bei

F. Federlechner, Langestraße 96.



Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Müller'schen Buchhandlung.

Freunde.

- In hiesigen Galdböser.
- Varusstädter Hof, Ganter, Kfm. v. Basel, Reg. Kfm. v. Freiburg.
- Deutscher Hof, Jollett, Kfm. v. Konstanz, Reichert, Kfm. v. Regensburg.
- Englischer Hof, Frau Sutter m. Sohn v. Badenweiler, Schröter, Kfm. v. Hanau, Engelhard, Kfm. v. Mannheim, Kubach, Fabr. u. Gerbster, Kfm. v. Lörrach, Reumann, Kfm. v. Frankfurt Weis-Beha, Kfm. v. Tain.
- Erbsvitzgen, Hr. Koller, Gemeiner Rath von Alenau, Dr. Jamm, v. Fabr. Müener v. Coblenz, Grobe pratt Arzt m. Frau v. Mannheim, Graf v. Feil m. Frau v. Stuttgart, Fournier, Kfm. v. Bordeaux, Holz, Kfm. v. Frankfurt, Holz, Kfm. v. Berlin.
- Goldener Adler, Baien, Kfm. v. Paris, Windkopf, Kfm. v. ü. th. Hecht, Kfm. v. Freiburg, Double, Kfm. v. Herrbuch, Delaville, Kfm. v. Straßburg, Giffendorfer v. Landau, Schnell v. Stuttgart.
- Goldenes Lamm, Stein, Kfm. v. Tübingen, Ruf, Kfm. v. Kappel.
- Goldener Ochse, Schöder, Kfm. v. Dinsl.
- Goldenes Schiff, Standig, Lehrer v. Weisingen, Hecht, Kfm. v. Königswart.
- Grüner Hof, Steinkofer, Kfm. v. Paderborn, Schreiber, Kfm. v. Marbach, Dreyf. Kfm. v. Gerartheim, Reig, Post v. Basel, Nolet, Kfm. v. Stuttgart.
- Hôtel Bauer, Duttendorfer, Fabr. v. Wottweil, Berger, Kfm. v. Altenfeld, Henne, Kfm. v. Mannheim, Stefanie, Kfm. v. Pfungstadt, Schneebier, Architekt v. Achern, Glous, ann, Kfm. v. München, Degler, Post v. Straßburg, Reibling, Uhrmacher v. Loosberg, Siebold, Kfm. v. Dingelshof, Wolfinger, Kfm. v. Freiburg, Heintzel, Weinbl. v. Straßburg.
- Hôtel Große, Rauch, Kfm. v. Göppingen, Pfich, Kfm. v. Gdn. Jesche, Kfm. v. Frankenberg, Guttmann, Kfm. v. Göppingen, Hartmann u. Beninger, Kfm. v. Frankfurt, Unterberg, Kaufm. v. Dffnbach, Weidenburg, Kfm. v. Hamburg, Ueber, Kfm. v. Mannheim, Schön, Kfm. v. Geseid, Etrohm, Kfm. v. Straßburg, Lohrer, Kfm. v. Barmen, Gaters, Kfm. v. Bielea.
- Hôtel Prinz, Ruid, Kfm. v. Mainz, Schönbein, Kfm. v. Coblenz, Gaffier, Hofopernsänger v. Wiesbaden.
- Raffaene Hof, Hanauer, Kfm. v. Frankfurt, Reig, Kfm. v. Michelst., Wirpsheimer, Kfm. v. Zittingen, Asch, Kfm. v. Frankfurt, Bolad, Kfm. v. Endingen.
- Prinz Max, Meyer, Adokat u. Jillec v. Heideberg, Köllcr, Hdlm. v. Stuttgart, Geirm u. Philippus, Zugführer v. Freiburg, Hofker, Kfm. v. Mannheim.
- Römischer Kaiser, Furgle, Kfm. v. Marburg, Greif, Kfm. v. Umbea, Witter, Kaufm. v. Fern, Remon, Kfm. v. Nancy v. Schönhof m. Frau v. Kiel, du Plat Pat v. Schleswig.
- Northes Haus, Sohl, Priu. v. Gengenbach, Müller, Priu. v. Hüfingen, Hauser, Kfm. v. Marz, Weilan, Kfm. v. Basel, Krumm, Agent v. Bahlingen.
- Stadt Pforzheim, Heintzmann, Kfm. v. Freiburg.

Zu Privathäusern.
Bei Fabrikarbeiter Stier: Wittwe Stier von Ravensberg. — Bei Direktor Wion: Hil. Kraft v. Bruchsal.

Gottesdienst. — 17. Januar 1869.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
- Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Hebling.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Vorm. 12 Uhr: Kinder-gottesdienst.
- Militär-Gottesdienst:
- Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garulsonsprediger Lindenmeyer.
- Christenlehre:
- Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.
- Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Birkel).
- English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m.